



EIN HALBJÄHRIGER KURS DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**BEGINN: AUGUST 2016**

# THEORIE & PRAXIS LINKER POLITIK

POLITIKAKADEMIE FÜR JUNGE AKTIVE

## WORUM GEHT ES?

Linke Politik will die Welt verändern. Dazu braucht sie Wissen über die Gesellschaft und über die Machtverhältnisse, die sie verändern will. Sie braucht Menschen, die sich vor Ort engagieren wollen und die bereit sind, sich mit anderen gemeinsam einzusetzen. Linke Politik braucht Menschen, die sich nicht abschrecken lassen von der Macht der anderen und die Spaß daran haben, sich mit anderen zu vernetzen und zu organisieren.

Wir laden euch zu einem Kurs ein, durch den wir jungen Menschen theoretisches Wissen und praktische Handwerkszeuge vermitteln wollen, damit sie gesellschaftliche Veränderung erfolgreich gestalten können. Im Kurs werden wir uns zum einen mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen beschäftigen: Wie funktioniert der Kapitalismus, warum ist er so krisenanfällig? Warum gibt es Rassismus und Patriarchat? Wie können wir dem begegnen?

Zum anderen wollen wir uns mit der Praxis politischen Handelns auseinandersetzen. Wir wollen im Laufe des Kurses ein eigenes politisches Projekt entwickeln und auf die Beine stellen. Ihr bestimmt, um was für ein Projekt es sich handelt. Damit es erfolgreich wird, wollen wir uns zudem die dafür notwendigen Handwerkszeuge aneignen. Wie gewinnen wir MitstreiterInnen, wie organisieren wir politische Entscheidungsfindungsprozesse oder wie verfassen wir eine Pressemitteilung, die ankommt?

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG** NORDRHEIN-WESTFALEN

## 30. SEPTEMBER – 2. OKTOBER 2016

IN VIA HOTEL, PADERBORN

### MODUL 1: GESCHICHTE WIRD GEMACHT! VERGANGENHEIT UND GEGENWART LINKER POLITIK

Um heute linke Politik zu gestalten, ist es wichtig die linke Geschichte in ihren Grundzügen zu kennen. Wir setzen uns im Seminar mit der Geschichte der Linken auseinander und ziehen Schlussfolgerungen für heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Geschichte der Linken in den beiden deutschen Staaten nach 1945 sowohl in ihrer parteiförmigen Verfasstheit als auch in Form sozialer Bewegungen und Initiativen. Das erste Modul werden wir auch ausgiebig nutzen, um uns kennenzulernen und Erwartungen an den Kurs zu formulieren und auszutauschen.

## 28.–30. OKTOBER 2016

IN VIA HOTEL, PADERBORN

### MODUL 2: IMMER ANDERS UND TROTZDEM UNVERWÜSTLICH? WIE FUNKTIONIERT DER KAPITALISMUS?

Der Kapitalismus ist mehr als nur ein Wirtschaftssystem, er betrifft unser ganzes Leben, unseren Alltag. Was sind die charakteristischen Merkmale des Kapitalismus? Was bedeutet «Ausbeutung» und wie entstehen soziale Ungleichheit, Armut und Reichtum im Kapitalismus? Wann kann man von einer Krise sprechen? In den letzten Jahrzehnten haben sich Lebens-, Arbeits- und Geschlechterverhältnisse – und die Hoffnung auf ein besseres Leben – verändert. Welche politischen Analysen haben sich überholt, welche haben Bestand?

## 24.–27. NOVEMBER 2016

VIER-TAGES-SEMINAR, IN VIA HOTEL, PADERBORN

### MODUL 3: DIE GESELLSCHAFT VERÄNDERN WIE UND MIT WEM?

Linke wollen die Gesellschaft verändern. Unterschiede gibt es dabei über die Frage, welchen Strategie sinnvoll ist. In der Geschichte standen sich oft die Orientierung auf «Reform» oder «Revolution» gegenüber. Auch heute gibt es noch Diskussionen über einen notwendigen Bruch oder ein langsames Hinüberwachsen in eine bessere Gesellschaft. Sind die Gegensätze unüberbrückbar? Was muss verändert werden, damit die gegenwärtigen Macht- und Herrschaftsverhältnisse überwunden werden können und was sind Schritte auf den Weg dorthin? Mit dem Verständnis des sozialen, ökonomischen und politischen Systems hängt auch zusammen, welchen politischen Akteur\_innen die Veränderung am ehesten zugetraut wird. Wir befassen uns – neben anderen – mit den Ansätzen von Antonio Gramsci und Rosa Luxemburg, um Anregungen für eine heutige Politik zu gewinnen.

## 16.–18. DEZEMBER 2016

ORT STEHT NOCH NICHT FEST

### MODUL 4: GLOBAL DENKEN, LOKAL HANDELN! LINKE POLITIK IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Linke Politik muss sich mit konkreten Bedingungen befassen, findet ihren Gegenstand und das Feld der Auseinandersetzung vor Ort. In diesem Modul werden wir lokale Politik untersuchen: Was sind Konfliktfelder in Euren jeweiligen Kommunen, Organisationen, Ausbildungsstätten, an der Uni oder Schule? Was sind aktuelle landespolitische Themen und wie positionieren wir uns als Linke in diesen Konfliktfeldern? Wie verhalten sich die Handlungsmöglichkeiten vor Ort zu Zwängen und Rahmenbedingungen auf anderer Ebene: Wo und wie greifen wir ein?

## 20.–22. JANUAR 2017

ORT STEHT NOCH NICHT FEST

### MODUL 5: CLASS, RACE & GENDER GESELLSCHAFTLICHE HERRSCHAFTSVERHÄLTNISSE IM GLOBALEN KAPITALISMUS

Rassismus, Sexismus und Klassenbenachteiligungen sind zentrale Herrschaftsverhältnisse gegenwärtiger Gesellschaften. Sie organisieren Unterschiede und Ungleichheiten. Sie zu überwinden, hat sich die politische Linke zur Aufgabe gesetzt. Wie äußern sie sich und was liegt ihnen zu Grunde? Wie durchdringen sie sich – und wie machen sie sich sogar teilweise in den politischen Praxen derjenigen geltend, die sie kritisieren und zu überschreiten trachten? Welche linken Antworten gibt es darauf? Wie lassen sich Differenzen so einbeziehen, dass niemand abgewertet ist? Wie werden wir gemeinsam handlungsfähig?

## 10.–12. FEBRUAR 2017

ORT STEHT NOCH NICHT FEST

### MODUL 6: LINKE POLITIK IST INTERNATIONAL

Probleme, Ideen und Konzepte linker Politik sind Antworten auf konkrete gesellschaftliche Bedingungen – vor Ort, in einem Land, in konkreten sozialen Auseinandersetzungen. Doch oft stellen sich Menschen an ganz unterschiedlichen Orten ähnliche Fragen. Und mit der Globalisierung und ihren politischen und ökonomischen Auswirkungen, weisen manche Probleme in sehr unterschiedlichen Weltregionen teilweise starke strukturelle Ähnlichkeit auf. Was ist vor diesem Hintergrund internationale Solidarität und wie funktioniert sie? Gibt es Fallstricke? In diesem Modul werden wir über linke internationalistische Politik diskutieren.

**START MIT KICK-OFF 24. AUGUST 2016 WUPPERTAL**

## TEILNEHMEN

Der Kurs richtet sich an jüngere, in Parteien, Initiativen, Politgruppen, Gewerkschaften und sozialen Bewegungen aktive Menschen. Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Nordrhein-Westfalen lädt ein zu einem Kurs, der Theorie und Praxis, Strategien und Handlungskompetenzen von linker Politik verbindet. Alle, die Freude daran haben, die Welt nicht nur zu verstehen, sondern auch zu verändern, sich mit anderen zu vernetzen und auszutauschen und gemeinsam politischen Wandel von links zu gestalten, sind herzlich eingeladen. Am Kurs können 20 Personen teilnehmen, wobei wir auf eine Geschlechterquotierung und eine regional gleichmäßige Verteilung der Teilnehmer\_innen achten. Der Kurs startet mit einem für ALLE verbindlichen kick-off am 24. August 2016 in Wuppertal. Die Module starten jeweils Freitags, 16 Uhr und enden Sonntag 15 Uhr. Modul 3 startet Donnerstags um 16 Uhr.

**Bewerbt euch jetzt! Bewerbungsschluss ist der 25. Juli 2016.** Über die Bewerbungen entscheidet eine Auswahlkommission der Rosa-Luxemburg-Stiftung Nordrhein-Westfalen. Die Teilnahmegebühr für den gesamten Kurs beträgt 75 Euro. Ermäßigung auf Anfrage möglich. Bei Bedarf bieten wir gerne Kinderbetreuung an. Bitte bei der Anmeldung angeben.

**Weitere Informationen sowie Bewerbungen elektronisch oder per Post an:** Rosa-Luxemburg-Stiftung Nordrhein-Westfalen, Ansprechpartner: Rainer Nickel, Hedwigstraße 30–32, 47058 Duisburg, Tel. 0203-39345490, E-Mail: post@rls-nrw.de, www.rls-nrw.de

## BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Für die Bewerbung bitten wir neben Angaben zur Person darum, dass ihr uns kurz Eure bisherigen politischen Schwerpunkte und Betätigungsfelder beschreibt und begründet, warum ihr an diesem Kurs teilnehmen wollt. Gerne könnt ihr ein Empfehlungsschreiben (insb. von Personen aus eurem politischen Umfeld) beifügen.

## SEMINARORTE

Die Seminare werden abwechselnd an zwei Orten in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Eine gute Erreichbarkeit der Räumlichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist sichergestellt.